

05/2020

vom  
11.11.2020

Informationen der  
Vereinten  
Dienstleistungsgewerkschaft

Tarifvertrag Nahverkehr Sachsen-Anhalt TV-N

## Tarifabschluss nach intensiven Verhandlungen erreicht!

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

am heutigen Tage haben wir in einer weiteren Tarifverhandlung versucht mit den Arbeitgebern eine Einigung auf den Weg zu bringen.

Im Ergebnis einer Reihe von Verhandlungsrunden haben wir am Abend die weit auseinanderliegenden Vorstellungen in einem Ergebnis zusammenführen können.

Angesichts der aktuellen Situation hielten wir es für richtig eine kurze Laufzeit anzustreben. Das haben wir erreicht und zu den Eckpunkten Verbesserungen erreicht. Der Kompromiss stellt sich wie folgt dar.

- Der gekündigte TV-N LSA und TV N Azubi wird rückwirkend zum 1. Juli 2020 in Kraft gesetzt.
- Steigerung der Monatstabellenentgelte zum 01.10.2021 um 1,7 % mindestens 50 €
- Alle Beschäftigten erhalten zur Abmilderung der besonderen Belastungen während der Corona-Pandemie eine einmalige Sonderzahlung in Höhe von 1.300 € netto und für Azubis in Höhe von 350,- € netto (Voraussetzungen entsprechend TV-Corona-Sonderzahlung 2020 VKA).
- Erhöhung des Entgelts für Azubis ab dem 01.09.2021 um 80,- €. Für den Stufenaufstieg wird das letzte Ausbildungsjahr berücksichtigt.
- Der Manteltarifvertrag gilt bis 30.06.2021 fort. Die Tarifvertragsparteien verpflichten sich bis zu diesem Zeitpunkt über Änderungen im Manteltarifvertrag zu verhandeln, dessen Laufzeit bis 31.12.2023 angestrebt wird. Bereits als verhandelt gilt:
  - Einheitlicher Anspruch von 30 Tagen Erholungsurlaub ab 01.01.2022
  - Kombifahrer sind Fahrbedienstete mit einer Fahrberechtigung für Bus und Straßenbahn. Kombifahrer erhalten ab 01.01.2022 eine monatliche Zulage von 20 €. Der Kombifahrer kann jeweils im September für das komplette Folgejahr auf die Zulage verzichten und erhält stattdessen insgesamt 2 zusätzliche freie Tage, die mit der Urlaubsplanung für das für das Folgejahr zu verteilen sind.
  - Verdopplung des Zuschlags für geteilte Dienste ab 01.01.2021.
  - Mindestlaufzeit des Entgelttarifvertrages ist der 30.06.2022.

Wenn man auf diese Tarifrunde schaut, dann ist es richtig von einem respektablen Ergebnis zu sprechen. Dass wir ein solches Ergebnis erzielen konnten, ist das Ergebnis eures entschlossenen Handelns in den letzten Wochen und zeigt erneut, dass sich solidarisches Handeln auszahlt.

Für diesen Abschluss haben wir eine Erklärungsfrist bis zum 30.11.2020 vereinbart. Der endgültige Beschluss wird dann durch eure Tarifkommission erfolgen.



UMSTEIGEN  
FAHRT  
RICHTUNG  
ZUKUNFT

